

6,0. 122,2. **Joachimsthal.** 750. Die k. k. freie Bergstadt liegt geschützt in einem von der Weseritz durchflossenen nach Südosten geöffneten Quertale des Gebirges, triibt Bergbau, Klöppelei, Handschuh- und Puppenfabrikation, hat eine ärarische Tabakfabrik und zählt gegen 8000 Einwohner.

G.: Stadt Dresden. Stadt Karlsbad. Stadt Wien. Lamm. Krone. Adler. Roß.

Geschichtliches: In der Gegend des vom Grafen Konrad von Vohburg gegründeten Dorfes Konradgrün gründete Graf Stephan Schlick 1516 St. Joachimsthal, das 1520 von König Ludwig zur Stadt erhoben wurde. 1517 wurden die ersten Joachimsthaler (-Münzen) geschlagen. Die Stadt fiel früh der Reformation zu. 1532 wurde die Lateinschule gegründet, an der Pfarrer Johann Mathesius und Kantor Nikolaus Hermann als Lehrer wirkten. Im 30jährigen Kriege wurde der Wohlstand der Stadt vernichtet. Am 31. März 1873 großer Brand.

Sehenswürdigkeiten: Rathaus mit Gedenktafel an Pfarrer Mathesius und Stadtbibliothek mit wertvollen Handschriften und Drucken. — 1904 erbaute evangelische Heilandskirche. — Das Joachimsthaler Uranbergwerk ist das bedeutendste der Erde. In den Gruben wird die radioaktive Uranpechblende gefunden, und die radioaktiven Grubenwässer werden zu Bädern gegen Gicht usw. benutzt. Neues Kur- und Badehaus.

Aus Joachimsthal im Weseritztal die Kaiserstraße weiter abwärts über 5,2 Ober-Brand und 1,6 Unter-Brand 1,5 nach

8,3. 130,5. **Schlackenwerth.** 400. Die am Südabhang des Gebirges an der Mündung der Weseritz in die Wistritz gelegene Stadt hat bedeutende Lederindustrie, Porzellan- und Spitzenfabrik und zählt gegen 3000 Einwohner.

G.: Renthaus. Stadt Karlsbad. Schwarzer Adler. Goldner Löwe. Wilde Henne. Westphälner. **Schloß Schlackenwerth**, 1630 durch Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg im Rokokostile erbaut, ist jetzt samt der 3420 ha großen Domäne Eigentum der großherzoglich-toskanischen Familie.

Von Schlackenwerth bergig über 5,9 Sodau in 4,5 Neu-Fischern auf die Straße Eger—Karlsbad und die l. 2,4 nach

12,8.143,3. **Karlsbad.** 380. Die an der Mündung der Tepl in die Eger im Tepptale sich hinaufziehende Stadt ist weltberühmter Kurort und hat gegen 15 000 Einwohner.

G.: Grand Hotel. Schützenhaus. Lyon. Trautwein; sämtlich in der Kaiser-Franz-Josef-Straße